



Foto: Karin Bergmann

Pauline Rihsle

Der Unterschied

Derzeit wird in der Öffentlichkeit intensiv über eine Reformierung des Bildungsbereichs diskutiert. Dabei hat sich eine ganz neue Gesprächskultur entwickelt. Häufig verwendete Schlagwörter wie Restkinder, Genies oder Helikoptereltern bringen viele Fragen hervor. Wer oder was ist ein Restkind? Wann ist man ein Genie? Wieviel Eltern darf man heute sein? Die Antworten sind in den Definitionen jedes einzelnen zu finden, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Restkinder sind leistungsschwächer und stellen somit ein verzerrtes Bild der Schulen und der fachlichen sowie sozialen Kompetenz von Lehrern dar. Genies bilden die Grundlagen für allgemein höhere bildende Schulen und genießen einen besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Helikoptereltern sind überfürsorglich, also nicht in dieser Ausführung erwünscht.

Eine wertende Diskussion kann nicht Ziel von Veränderungen sein, sie bremst die Gestaltung einer neuen gemeinsamen Zukunft. Unterschiede und Anderssein machen unsere Persönlichkeit als Mensch aus. Sie gehören zum unvermeidlichen Teil der zwischenmenschlichen Beziehungen und sind auch Nährboden für Konflikte. Sie können aber auch neue Sichtweisen öffnen, eine Erweiterung der Handlungsoptionen und Handlungskompetenzen unterstützen sowie einen respektvollen Umgang im Miteinander unabhängig von Hierarchie, Altersstufen und Entwicklungsebenen fördern. Es liegt an uns, Eigenverantwortung zu übernehmen und für verbesserte Grundlagen einzutreten. Genau das macht den Unterschied.

**Eingetragene Mediatorin und
Dipl. Systemische Coach
8430 Leibnitz, Sparkassenplatz 4b
Tel.: 0664 - 750 730 70
E-Mail: info@vorwaertskommen.at
Mehr Infos: www.vorwaertskommen.at**